

Foto: Stefan Treier



MGBahn-Historic präsentierte auf dem Bahnhofplatz von Göschenen das «falsche Krokodil» HGe 4/4 15 der ehemaligen Brig-Visp-Zermatt-Bahn.

Foto: Stefan Treier



Betrieb wie zu Beginn des letzten Jahrhunderts auf der H0-Anlage der IG Gotthardbahn im ehemaligen 2.-Klass-Buffer des Göschener Bahnhofes.

Foto: Georg Trüb



Die Göschener Bahnmeister-Draisine Dm 3401 als Personaltransporter des Teams Erstfeld.



Foto: Georg Trüb

Die Kantonslok Zug, Ae 6/6 11411, fährt am Samstag, 18. September 2021, mit dem fahrplanmässigen Extrazug bei Silenen in Richtung Gotthard.

len ihre MAS-60-Module in der heimischen Werkstätte. Hier im ehemaligen 2.-Klass-Bahnhofsbuffer von Göschenen ergeben dann die einzelnen Elemente eine Punkt-zu-Punkt-Anlage. Einfach so im Kreis fahren sei nicht ihr Ding, verrät ein weiteres Vereinsmitglied schmunzelnd. Mindestens drei Personen benötige es, um die Anlage betreiben zu können. Am Festwochenende standen aber nicht nur Vereinsmitglieder im Einsatz: Christian Gohl bekam im Modellbahnhof tatkräftige Unterstützung von Kindern, die mit leuchtenden Augen Züge abfertigten. Ihm sei es wichtig, dass er seine Begeisterung für die kleine Eisenbahn auch weitergeben könne.

Auslauf für historische Lokomotiven

Das verbindende Element der beiden Festplätze und aus Eisenbahnsicht das eigentliche Highlight der Veranstaltung waren die historischen Züge, die im Stundentakt auf der Gotthard-Nordrampe verkehrten. Am Samstag säumten bei Kaiserwetter unzählige Eisenbahnfans die Strecke zwischen Erstfeld und Göschenen und warteten auf ihre Lieblinge. Neben